



# Weiterentwicklung der Hochschule Esslingen

Historie, Status, Ausblick

14.07.2011

Sw



## Warum und worüber reden wir heute?

- » Diskussion über Weiterentwicklung der HE
  - Struktur- und Entwicklungsplan (SEP)
    - » SEP beinhaltet vielschichtige Themen
      - » Weiterentwicklung der Lehre
        - » Neue Methoden, Senkung Drop-Out,...
      - » Stärkung der Forschung
        - » Künftiges Profilvermerkmal
      - » Weiterbildung
        - » Hohe Bedeutung für Region
      - » Internationalisierung
      - » Organisationsentwicklung/Verwaltung
        - » Überlebensfrage angesichts rückläufiger Ressourcen
      - » Profil- und Schwerpunktbildung
        - » Alternde Gesellschaft, e-Mobilität, Energieeffizienz
      - » Struktur (z.B. Zuordnung von Studiengängen)

Ist Folge der  
anderen Themen

Nur Detail des SEP

» Bewertung

- » SEP wird gesamte HE betreffen
- » Derzeit auf wenige strukturelle Details reduzierte (öffentliche) Diskussion



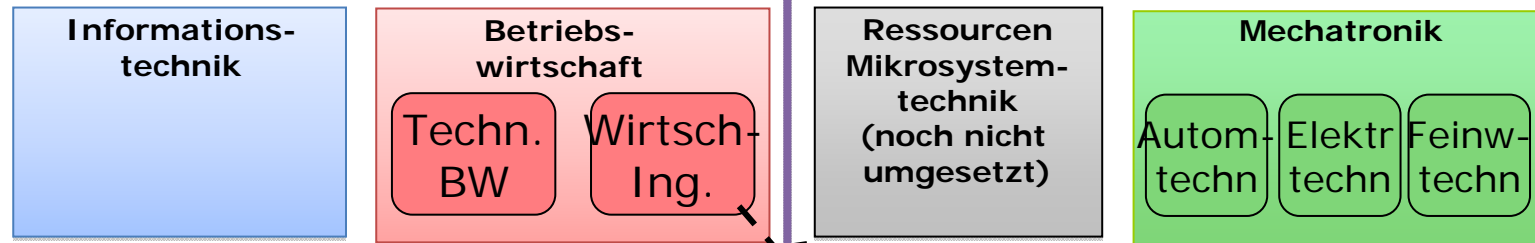
- » Umstrukturierungen an der Hochschule Esslingen
- » Aktuelle Struktur- und Entwicklungsplanung
- » Fakultät BW

- » 1995      Profilbildung aller Standorte
  - » Konzentration des **Maschinenbaus (MB) in ES**  
(Verlagerung MS/Fertigungssysteme von GP nach ES)
    - » Auflösung der internen Wettbewerbssituation
    - » Basis für Erhalt der Spitzenstellung in D
  - » Gründung der Fakultät **Mechatronik (MT) in GP**
    - » Erste Fakultät MT in ganz Deutschland
    - » Standort GP, da Elektrotechnik in ES kein Interesse zeigte  
(Aussage Dekan: „Lasst uns unsere Ruhe“)
    - » Verlagerung der Feinwerktechnik nach GP
      - » Eigenständig nicht überlebensfähig  
(Wegfall Industrie, personelle Erneuerung nötig,...)
      - » Unter Dach der Mechatronik wieder Nr. 1 in D
  - » Stärkung Wirtschaftsingenieurwesen
    - » Umschichtung von Ressourcen zur **Gründung des Studiengangs „Technische Betriebswirtschaft“** in ES

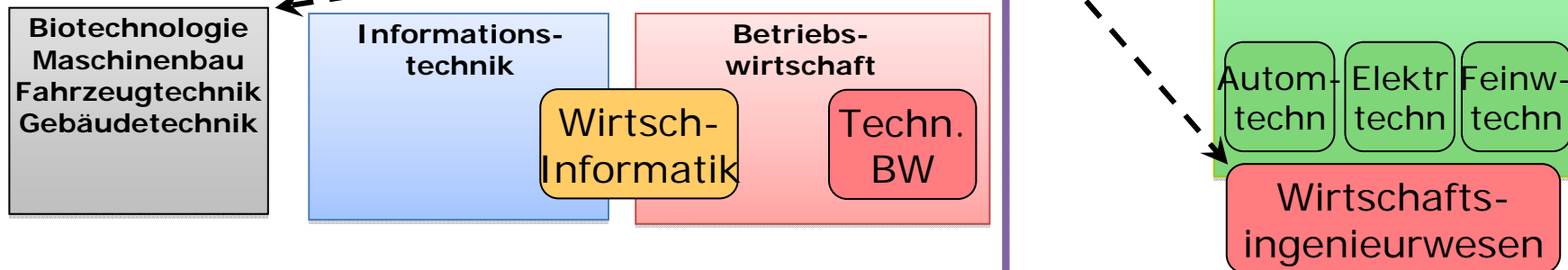
- » 2002 Erster Struktur- und Entwicklungsplan (SEP)
  - » Nutzung der vom Standort GP eingeworbenen Ressourcen für Stärkung bestehender und zum Aufbau neuer Themen
    - » Einführung Wirtschaftsinformatik
      - » Inhaltlich zwischen Informationstechnik und BW anzusiedeln
        - Verlagerung WI nach GP sinnvoll
        - scheitert am Widerstand der Fakultät BW
    - » Einführung Biotechnologie
    - » Erweiterung Fahrzeugtechnik
    - » Erweiterung Maschinenbau
    - » Neuer Schwerpunkt Gebäudetechnik
    - » Im Gegenzug Verlagerung Elektrotechnik nach GP
      - » Bewerbermangel in ES → Neuausrichtung erforderlich
      - » Nach Zusammenschluss mit Fakultät Mechatronik
        - » Vollauslastung
        - » Bundesweit Spitzenplätze in Rankings

- » 2002 Erster Struktur- und Entwicklungsplan (SEP)
  - » Vorschlag zur Profilschärfung für Wirtschaftswissenschaften

» Ausgangslage



» neu



ES  
Stadtmitte

ES  
Flandernstrasse

Göppingen

- » 2006-2011 „Ausbau Hochschule 2012“
  - » Schaffung von 300 Studienanfängerplätzen im Rahmen des Ausbauprogramm des Landes
  - » Klarer Schwerpunkt des Ausbaus am Standort ES
    - » ES-Flandernstraße
      - » 50 Soziale Arbeit
      - » 35 Frühkindliche Erziehung
    - » ES-Stadtmitte
      - » 40 Fahrzeugtechnik
      - » 40 Maschinenbau
      - » 35 Umwelttechnik
      - » 35 Ingenieurpädagogik  
(Techn. Lehrer für den höheren Dienst)
    - » GP
      - » 70 Wirtschaftsingenieurwesen

- » 2007      Zweiter Struktur- und Entwicklungsplan (SEP)
  - » Weiterer Ausbau wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge
    - » Gründung eigener Fakultät WI in GP mit Studiengängen
      - » Wirtschaftsinformatik (bestehend)
      - » Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (neu, finanziert über Ausbauprogramm HS 2012 des Landes)
    - » Zusage Fakultät BW
      - » Ausreichend differenziertes Profil, so dass kein interner Wettbewerb entsteht
      - » Beschluss Hochschulrat/Senat: Falls keine ausreichende Differenzierung möglich, Stärkung WI in GP auf Kosten ES
  - » Differenzierung des Profils klar misslungen !!!
    - » Nur 50% der Studierenden kennen laut Umfrage Unterschiede zw. WI in ES und GP

## » Zusammenfassung

- » Umstrukturierungen führten immer zu Stärkung des Standortes Esslingen
- » Systematische Profilbildung und –schärfung der gesamten HE
- » Im Nachgang immer als richtig erwiesen

- » Ausgangslage allgemein
  - » Alle Standorte in allen Fakultäten übertoll
  - » Alle Standorte mit massivem Raumdefizit
    - Verlagerung eines Studiengangs hat zwingend weitere Verlagerungen zur Folge

		Fakultäten mit Ausbau 2012		
Fakultät		IST + Umlagefläche	Richtwertfläche	Fehl-/Überhangfläche
Flandernstraße		11.782,4	13.611,6	-1.829,2
Stadtmitte		18.102,8	19.217,6	-1.114,7
Göppingen		8.136,7	8.481,6	-344,9
Hochschule Esslingen		38.021,9	41.310,8	-3.288,9

## » Ausgangslage allgemein

» Profilschärfung der HE zwingend für Erhalt der Zukunftsfähigkeit

- » Umwelt/Energietechnik
- » E-Mobilität
- » Alternde Gesellschaft

→ Ressourcen erforderlich

→ (Wiederum) interne Umschichtung erforderlich

→ Blick auf Ganzes nötig (nicht nur WI) !!!



- » Ausgangslage Wirtschaftswissenschaften
  - » WI in ES-Flandernstraße ohne sinnvollen Laborbezug
  - » Wirtschaftsinformatik in GP ohne sinnvollen Bezug zur Informatik
  - » An allen Standorten ausreichendes Bewerberpotenzial
  - » Interner Wettbewerb zwischen WI in ES und GP
    - » Keine ausreichende Differenzierung
  - » Absolventen gesucht,  
aber kein vergleichbarer Mangel zu Ingenieurwissenschaften

- » Ausgangslage Elektro- und Informationstechnik
  - » Bundesweiter Rückgang der Bewerberzahlen in der Elektro- und Informationstechnik
    - » Elektrotechnik (am Standort GP) der HE wächst gegen den bundesweiten Trend !!!
    - » Informationstechnik der HE mit kritischer Bewerberzahl, insbesondere im Bereich Kommunikationstechnik  
→ Neuausrichtung erforderlich
  - » Massiver Mangel an Absolventen
    - » Gefahr für Innovationskraft des Landes
    - » Entsprechend massive Nachfrage auf Ausbau der Ressourcen

## » Rahmenbedingungen

### » Bei Verlagerung von Studiengängen

- » keine Konsequenz für aktuell Studierende
  - » Fortsetzung/Beendigung des Studiums an gleichem Standort und in gleicher Studienordnung wie bei Einschreibung
- » Keine wesentliche Konsequenz für MitarbeiterInnen
  - » Angebot einer äquivalenten Stelle an gleichem Standort
- » Im Einzelfall lehren ProfessorInnen in anderer Fakultät und/oder an anderem Standort

## » Stand der Diskussion

- » Start der Diskussion mit allen Fakultäten im Herbst 2009
  - » Basisdemokratischer Prozess unter Einbindung aller Teile der HE
  - » Einreichung von Ideen aus allen Fakultäten
  - » Gemeinsame Workshops zur Konkretisierung
- » Klausurtagung des Hochschulrats gemeinsam mit allen DekanInnen sowie Vertretern des ASTA im Januar 2011
- » Abfrage von Vorschlägen für Profilbildung der HE in Arbeitsgruppe des Hochschulrats
- » Diskussion und Verabschiedung einer Vorlage für Hochschulrat mit optionalen Strukturvorschlägen unter Beteiligung aller potenziell betroffenen Bereiche

## » Stand der Diskussion

- » Kurzfristig Diskussion in Hochschulrat
- » Nachfolgend Diskussion in Hochschule/Senat
  - » Information der Senatsmitglieder
- » Bis Frühjahr 2012 Beschluss zu SEP mit folgenden Kernthemen
  - » Weiterentwicklung der Lehre
  - » Stärkung der Forschung
  - » Weiterbildung
  - » Internationalisierung
  - » Organisationsentwicklung/Verwaltung
  - » Profil- und Schwerpunktbildung
  - » Struktur

→ Fakultätsstruktur BW nur sehr kleines Detail des SEP, aber einziger Gegenstand der (öffentlichen) Diskussion

- » Erkenntnis des Bedarf an wirtschaftswissenschaftlicher Kompetenz in Hochschule Esslingen
  - Systematischer Auf- und Ausbau
    - » Beginn 1971
    - » Ausbau ausschließlich durch eigene Ressourcen
      - » Ausnahme: Aufbau Studiengang „Internationales Wirtschaftsingenieurwesen“ am Standort GP über Landesprogramm „Hochschule 2012“
    - » Bereitschaft der anderen Fakultäten auf Unterstützung durch Abgabe von Ressourcen
    - » Jetzt eigene Bereitschaft der Mitgestaltung der Zukunft erforderlich